

Die „SW“ informiert in dieser Sonderbeilage über die Vorschreibung der Grundumlagen 2009 für alle Sparten und Fachorganisationen.

Das Erweiterte Präsidium der Wirtschaftskammer Salzburg hat am 12. 2. 2008, 17. 6. 2008, 16. 9. 2008, 4. 11. 2008, 16. 12. 2008 sowie 17. 2. 2009 gemäß § 123 des Wirtschaftskammergesetzes (WKG) die von den Fachgruppen (Landesinnungen, Landesgremien) beschlossenen Grundumlagen für das Jahr 2009 genehmigt bzw. im Einvernehmen mit den Fachvertretern beschlossen. Im Übrigen wird auf die bisherigen Beschlüsse des Erweiterten Präsidiums vom 8. 11. 2005, 20. 12. 2005, 12. 9. 2006, 10. 10. 2006, 14. 11. 2006, 19. 12. 2006, 10. 4. 2007, 18. 9. 2007, 18. 12. 2007 sowie des Präsidiums der Wirtschaftskammer Salzburg vom 21. 1. 2008 sowie 25. 2. 2008 (im Dringlichkeitswege) verwiesen.

Die Grundumlagen für die jeweils zuständige Fachgruppe (Innung, Gremium, Fachvertretung) werden gemäß § 123 Wirtschaftskammergesetz in der derzeit geltenden Fassung für das laufende Jahr vorgeschrieben. Die Umlagen werden innerhalb eines Monats nach Erhalt der Vorschreibung fällig. Sollten über die Höhe der Beitragsvorschreibungen begründete Einwendungen bestehen, müssen diese bis spätestens einen Monat nach Erhalt der Vorschreibung der Wirtschaftskammer schriftlich mitgeteilt werden.

Korrektur bei berechtigtem Einwand

Die Einwendungen werden vom Umlagenbüro der Wirtschaftskammer geprüft. Wenn sie berechtigt sind, erfolgt eine Korrektur der Beitragsvorschreibung. Ebenfalls innerhalb

eines Monats nach Erhalt der Vorschreibung kann auch ein Antrag auf Erlassung eines Bescheides zur Feststellung der Umlagepflicht gestellt werden.

Die Wirtschaftskammer ersucht um Verständnis für die rechtlich gebundene Form der Vorschreibung. Für Auskünfte in allen Fragen, die die Grundumlagen betreffen, stehen das Umlagenbüro der WK Salzburg sowie die zuständigen Fachgruppen zur Verfügung.

Für das Umlagenbüro ist WKS-Mitarbeiter Helmut Neumayer zuständig. Die Dienststelle befindet sich im Wirtschaftskammergebäude in Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 1. Stock, Zimmer 137, Tel. 0662/8888, Dw. 234 oder 235, Fax: 0662/8888-587, E-Mail: grundumlagen@wks.at

Die Grundumlage ist für jede Berechtigung zum selbstständigen Betrieb eines Unternehmens (§ 2 Abs. 1, 2 und 3 WKG), die in den Wirkungsbereich einer Fachgruppe fällt, zu entrichten. Das gilt auch, wenn die Mitgliedschaft zu mehreren Fachgruppen durch nur eine Berechtigung begründet ist, wie z. B. beim Handelsgewerbe (unter Ausschluss der reglementierten Handelsgewerbe).

SV-Beiträge als Berechnungsbasis

Bei Fachgruppen, in denen die Grundumlage auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge vorgeschrieben wird, errechnet sich die Grundum-

lage aus einem Hebesatz der 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK) geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen.

Zur Ermittlung des Beschäftigtenzuschlages werden die bei der SGKK gemeldeten Beschäftigten zu den Stichtagen 31. Jänner 2008 und 31. Juli 2008 herangezogen. Aus diesen Werten wird die durchschnittliche Beschäftigtenzahl errechnet.

Grundumlage für ruhende Berechtigungen

Für ruhende Berechtigungen ist, wenn diese Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, die Grundumlage nur in halber Höhe zu entrichten (§ 123 Abs. 12 WKG). Besteht die Mitgliedschaft zu einer Fachgruppe nicht länger als die Hälfte eines Kalenderjahres, ist die Grundumlage für dieses Kalenderjahr nur in halber Höhe zu entrichten (§ 123 Abs. 12 WKG). Die Höhe der Grundumlage wird von der Fachgruppe bzw. der Fachvertretung über deren Vorschlag von der Wirtschaftskammer beschlossen. Die Grundumlagen können daher bei verschiedenen Fachgruppen mit Rücksicht auf die in den einzelnen Berufszweigen gegebenen besonderen Verhältnisse voneinander abweichen. Einwendungen, die sich ausschließlich auf solche Unterschiede stützen, können nicht berücksichtigt werden.

Bei Erfolglosigkeit der Mahnung ist die Wirtschaftskammer gezwungen, die Rückstände exekutiv einzubrin-

Inhalt

| | |
|--|--------------|
| Sparte Gewerbe und Handwerk | S. 2 bis 5 |
| Sparte Industrie | S. 5 bis 6 |
| Sparte Handel | S. 6 bis 9 |
| Sparte Bank und Versicherung | S. 10 |
| Sparte Transport und Verkehr | S. 10 bis 13 |
| Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft | S. 13 bis 15 |
| Sparte Information und Consulting | S. 15 und 16 |

gen. Da eine solche Maßnahme nur neuerliche Spesen verursacht, liegt eine fristgerechte Überweisung im eigenen Interesse der Mitglieder.

Fristgerecht überweisen und Spesen sparen

Die Vorschreibung enthält aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung neben der Vorschreibung für das laufende Jahr auch eventuelle Rückstände aus den Vorjahren. Gegen diese Rückstände besteht keine Einspruchsmöglichkeit mehr, weil sie bereits rechtskräftig sind.

In der SW-Sonderinformation werden die Bemessungsgrundlagen und die Höhe der Grundumlage 2009 nach Innungen und Fachgruppen angeführt. Die Innungsbezeichnungen haben zur Kennung jeweils eine Nummer zugeteilt erhalten, nach der man auch die Spartenzugehörigkeit erkennen kann. Die Sparte Gewerbe und Handwerk wurde mit Nummern ab 101, die Industrie ab 201, der Handel ab 301, Bank und Versicherung ab 401, Transport und Verkehr ab 501, Tourismus und Freizeitwirtschaft ab 601 und Information und Consulting ab 701 versehen.

Grundumlagenstaffelung bei festem Betrag

Gemäß § 123 Wirtschaftskammergesetz ist die Grundumlage für jede Berechtigung zu entrichten, die in den Wirkungsbereich einer Fachgruppe (eines Fachverbandes) fällt. Wurde die Grundumlage mit einem festen Betrag beschlossen, ist sie im Verhältnis 1:2 zu staffeln.

Danach haben zu entrichten:
a) natürliche Personen, offene

Handelsgesellschaften bzw. offene Gesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie eingetragene Erwerbsgesellschaften: die einfache Grundumlage,
b) Gebietskörperschaften, Genossenschaften, Vereine und alle anderen juristischen Personen: die doppelte Grundumlage.
Info: Tel. 0662/8888, Dw. 234

1. Sparte Gewerbe und Handwerk

Bemessungsgrundlage und Höhe der Grundumlage 2009

101 Landesinnung Bau

Beschluss der Fachgruppentagung vom 09.03.2007

Die Grundumlage beträgt 4,50 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen.

| | | |
|----------------|---|----------|
| Mindestbeitrag | € | 350,00 |
| Nichtbetriebe | € | 175,00 |
| Höchstumlage | € | 3.500,00 |

102 Landesinnung der Steinmetzmeister

Beschluss der Fachgruppentagung vom 05.12.2006

| | | |
|---------------|---|--------|
| Grundbeitrag | € | 280,00 |
| Nichtbetriebe | € | 140,00 |

Für alle aktiven Mitglieder:

+ 0,20 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

103 Landesinnung der Dachdecker und Pflasterer

Beschluss der Fachgruppentagung vom 31.03.2006

| | | |
|------------------------------|---|--------|
| Grundbeitrag für Pflasterer | € | 200,00 |
| Grundbeitrag für Dachdecker | € | 240,00 |
| Nichtbetriebe für Pflasterer | € | 100,00 |
| Nichtbetriebe für Dachdecker | € | 120,00 |

Für alle aktiven Mitglieder:

+ 1,6 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

| | | |
|----------------|---|----------|
| Höchstbeitrag: | € | 1.200,00 |
|----------------|---|----------|

104 Landesinnung der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.06.2007

| | | |
|------------------------|---|--------|
| Sockelbeitrag | € | 315,00 |
| Ruhende Berechtigungen | € | 157,50 |

Für alle aktiven Mitglieder:

+ 0,45 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

| | | |
|---------------|---|----------|
| Höchstbeitrag | € | 3.500,00 |
|---------------|---|----------|

105 Landesinnung der Glaser

Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.06.2006

| | | |
|---------------|---|--------|
| Grundbeitrag | € | 210,00 |
| Nichtbetriebe | € | 105,00 |

Für alle aktiven Mitglieder:

+ 3,5 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

| | | |
|---------------|---|----------|
| Höchstbeitrag | € | 1.200,00 |
|---------------|---|----------|

106 Landesinnung der Maler, Lackierer und Schilderhersteller

Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.10.2006

| | | |
|--|---|--------|
| Sockelbeitrag Maler (214,00 Sockelbeitrag Grundbeitrag + 103,00 Werbebeitrag) | € | 317,00 |
| Sockelbeitrag Sonstige | € | 214,00 |
| Sockelbeitrag Ruhende | € | 107,00 |

+ 0,29 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

| | | |
|-------------------------|---|----------|
| Maximaler Gesamtbeitrag | € | 2.000,00 |
|-------------------------|---|----------|

107 Landesinnung der Bauhilfsgewerbe

Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.06.2008

| | | |
|--|---|----------|
| Sockelbeitrag | | |
| Betonwarenerzeuger, Zementerzeuger, Frischbetonhersteller (Grundbeitrag 115,00 + Werbebeitrag 210,00) | € | 325,00 |
| Sockelbeitrag | | |
| Steinbrüche, Sand- und Schotterunternehmen (Grundbeitrag 115,00 + Werbebeitrag 80,00) | € | 195,00 |
| Sockelbeitrag sonstige Berufsgruppen | € | 115,00 |
| Nichtbetriebe | € | 57,50 |
| + 0,8 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Maximaler Gesamtbeitrag | € | 2.000,00 |

108 Landesinnung Holzbau

Beschluss des Fachgruppenausschusses vom 21.09.2006 im Dringlichkeitswege gegen nachträgliche Kenntnisnahme durch die Fachgruppentagung

| | | |
|---|---|----------|
| Grundbeitrag (keine Staffelung nach Rechtsform) | € | 350,00 |
| Nichtbetriebe | € | 175,00 |
| Mindestbeitrag | € | 175,00 |
| + 0,45 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbeitrag | € | 5.200,00 |

109 Landesinnung der Tischler

Beschluss der Fachgruppentagung vom 14.10.2006

| | | |
|---|---|--------|
| Sockelbeitrag Tischler und Teilgewerbe (110,00 Grundbeitrag + 125,00 Werbebeitrag) | € | 235,00 |
| Sockelbeitrag Sonstige | € | 110,00 |
| Sockelbeitrag Ruhende | € | 55,00 |
| + 0,40 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

110 Landesinnung der Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner

Beschluss der Fachgruppentagung vom 14.09.2006

| | | |
|--|---|--------|
| Sockelbeitrag (= Festbetrag): Karosseriebauer und Autospengler | € | 162,00 |
| Sonstige | € | 84,00 |
| Werbebeitrag Karosseriebauer + Autospengler mit AN | € | 228,00 |
| Werbebeitrag Karosseriebauer + Autospengler ohne AN | € | 114,00 |
| ruhende Karosseriebauer + AS | € | 81,00 |
| ruhende Sonstige | € | 42,00 |
| + 3,9 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

111 Landesinnung der Bodenleger

Beschluss der Fachgruppentagung vom 04.05.2006

| | | |
|---|---|----------|
| Sockelbeitrag aktive Berechtigungen (80,00 Grundbeitrag + 203,00 Werbebeitrag) | € | 283,00 |
| Sockelbeitrag Ruhende | € | 40,00 |
| + 0,19 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Maximaler Gesamtbeitrag | € | 2.000,00 |

112 Landesinnung der Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller

Beschluss der Fachgruppentagung vom 10.11.2006

| | | |
|--|------|--------|
| Sockelbeitrag | a) € | 190,00 |
| | b) € | 380,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Berechtigungen) | a) € | 95,00 |
| | b) € | 190,00 |

+ 0 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

114 Landesinnung der Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede

Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.04.2006

| | | |
|--|---|----------|
| Sockelbetrag | € | 100,00 |
| Nichtbetriebe | € | 50,00 |
| + 1,1 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstumlage | € | 2.000,00 |

115 Landesinnung der Spengler und Kupferschmiede

Beschluss der Fachgruppentagung vom 31.03.2006

| | | |
|--|---|----------|
| Grundbeitrag | € | 140,00 |
| Nichtbetriebe | € | 70,00 |
| + 1,4 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstumlage | € | 1.000,00 |

116 Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

Beschluss der Fachgruppentagung vom 06.04.2006

| | | |
|--|---|----------|
| Sockelbetrag | € | 180,00 |
| Nichtbetriebe | € | 60,00 |
| + 2 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstumlage | € | 4.000,00 |

117 Landesinnung der Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik

Beschluss der Fachgruppentagung vom 07.06.2006

| | | |
|--|---|----------|
| Sockelbetrag Mitglieder | € | 150,00 |
| Nichtbetriebe | € | 75,00 |
| Sockelbetrag Blitzschutzbauer | € | 110,00 |
| Nichtbetriebe Blitzschutzbauer | € | 55,00 |
| + 1,5 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstumlage | € | 2.000,00 |

118 Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 06.11.2007

| | | |
|--|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 120,00 |
| | b) € | 240,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 60,00 |
| | b) € | 120,00 |
| + 0 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

119 Fachvertretung Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 06.11.2007

| | | |
|---|---|-------|
| Sockelbetrag | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |
| + 0,15 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

120 Landesinnung der Mechatroniker

Beschluss durch den Fachgruppenausschuss vom 09.03.2006

| | | |
|---|------|--------|
| Sockelbetrag | a) € | 122,00 |
| | b) € | 244,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 61,00 |
| | b) € | 122,00 |
| + 0,00 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

121 Landesinnung der Kraftfahrzeugtechniker

Beschluss der Fachgruppentagung vom 07.06.2006

| | | |
|--|---|--------|
| Sockelbetrag | € | 100,00 |
| Nichtbetriebe | € | 50,00 |
| + 1,4 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

123 Landesinnung der Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher

Beschluss der Fachgruppentagung vom 03.10.2006

| | | |
|---|------|--------|
| Sockelbetrag | a) € | 136,00 |
| | b) € | 272,00 |
| Ruhende Berechtigungen | a) € | 68,00 |
| | b) € | 136,00 |
| + 0,25 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

124 Fachvertretung der Musikinstrumentenerzeuger

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 12.09.2006

| | | |
|--|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 72,00 |
| | b) € | 144,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 36,00 |
| | b) € | 72,00 |
| + 0 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

125 Landesinnung der Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler

Beschluss der Fachgruppentagung vom 04.10.2006

| | | |
|---|---|--------|
| Grundbeitrag | € | 248,00 |
| Nichtbetriebe | € | 124,00 |
| + 0 ‰ des steuerpflichtigen Jahresumsatzes von 2008 | | |

127 Landesinnung der Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher

Beschluss der Fachgruppentagung vom 31.03.2006

| | | |
|--|---|--------|
| Berufsgruppe Schuhmacher | | |
| Sockelbetrag (keine Staffelung nach Rechtsform) | € | 220,00 |
| Ruhende Berechtigungen | € | 110,00 |
| Berufsgruppe Orthopädienschuhmacher | | |
| Sockelbetrag (keine Staffelung nach Rechtsform) | € | 230,00 |
| Ruhende Berechtigungen | € | 115,00 |
| Einheitlich + 0,3 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

128 Fachvertretung der Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 06.11.2007

| | | |
|---|------|---------|
| Fester Betrag | a) € | 200,00 |
| | b) € | 400,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 100,00 |
| | b) € | 200,00 |
| je Beschäftigten | + | € 50,00 |
| Fixer Betrag nach einer Staffelung auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge: | | |
| | € | 0,00 |

129 Landesinnung der Tapezierer, Dekorateur und Sattler

Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.09.2006

| | | |
|---|---|----------|
| Sockelbetrag für Tapezierer | € | 292,00 |
| Nichtbetriebe | € | 146,00 |
| Sockelbetrag für Bodenverleger, Segelmacher, Bettfedernreiniger und Montage von Jalousien | € | 156,00 |
| Nichtbetriebe | € | 78,00 |
| Sockelbetrag für Sattler und Riemer, Taschner, Ledergalanteriewarenhersteller, Autosattler und Sonstige | € | 180,00 |
| Nichtbetriebe | € | 90,00 |
| für alle Mitglieder + 0,40 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbeitrag | € | 2.000,00 |

131 Landesinnung der Bekleidungsgewerbe

Beschluss der Fachgruppentagung vom 06.10.2006

| | | |
|---|---|----------|
| Grundbeitrag | € | 212,00 |
| Nichtbetriebe | € | 106,00 |
| + 0,20 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbeitrag | € | 2.000,00 |

133 Landesinnung der Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler

Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.09.2006

| | | |
|---|---|----------|
| Grundbeitrag | € | 162,00 |
| Nichtbetriebe | € | 81,00 |
| + 0,40 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbeitrag | € | 1.000,00 |

134 Landesinnung der Müller

Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.08.2006

| | | |
|--|---|----------|
| Fester Betrag einheitlich (keine Staffelung nach Rechtsform) | € | 200,00 |
| Ruhende Berechtigungen | € | 100,00 |
| Zuschlag für Müller € 0,30/Tonne Jahresvermahlung lt. Vermahlungsstatistik der AMA des zweitvorangegangenen Jahres | | |
| Zuschlag für Futtermittelerzeuger einheitlich (ohne Differenzierung nach Produktkategorie) € 0,12/Tonne Jahresproduktion lt. Produktionsstatistik der Bundesinnung des zweitvorangegangenen Jahres | | |
| Mindestbeitrag | € | 100,00 |
| Höchstbeitrag | € | 2.500,00 |

135 Landesinnung der Bäcker

Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.08.2006

| | | |
|---|---|----------|
| Fester Betrag | € | 150,00 |
| Nichtbetriebe | € | 75,00 |
| + 0,55 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbetrag | € | 5.800,00 |

136 Landesinnung der Konditoren (Zuckerbäcker)

Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.08.2006

| | | |
|---|---|----------|
| Fester Betrag | € | 330,00 |
| Nichtbetriebe | € | 165,00 |
| + 0,25 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbetrag | € | 2.500,00 |

137 Landesinnung der Fleischer

Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.08.2006

| | | |
|---|---|-----------|
| Fester Betrag Fleischer | € | 480,00 |
| Nichtbetriebe | € | 240,00 |
| Fester Betrag Übrige | € | 300,00 |
| Nichtbetriebe | € | 150,00 |
| + 0,60 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbeitrag | € | 15.000,00 |

138 Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur

Beschluss der Fachgruppentagung am 23.08.2006

| | | |
|--|---|----------|
| Grundbeitrag | € | 200,00 |
| Nichtbetriebe | € | 100,00 |
| + 1,5 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbeitrag | € | 1.500,00 |

139 Landesinnung der Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.08.2006

| | | |
|---|---|----------|
| Fester Betrag Molker und Käser | € | 185,00 |
| Nichtbetriebe Molker und Käser | € | 92,50 |
| Fester Betrag Sonstige | € | 90,00 |
| Nichtbetriebe | € | 45,00 |
| Mindestbeitrag | € | 45,00 |
| + 0,25 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |
| Höchstbeitrag | € | 6.000,00 |

140 Landesinnung der Gärtner und Floristen

Beschluss der Fachgruppentagung vom 11.04.2007

| | | |
|--|---|--------|
| Fester Betrag für die Berechtigungen | | |
| Landschaftsgärtner, Blumenbinder (Florist), Friedhofsgärtner, Kleinhändler mit Schnittblumen | € | 290,00 |
| Freies Gewerbe „Rasenmähen und Fassonieren von Hecken“ | € | 220,00 |
| Ruhende Berechtigungen | | |
| Landschaftsgärtner, Blumenbinder (Florist), Friedhofsgärtner, Kleinhändler mit Schnittblumen | € | 145,00 |
| „Rasenmähen und Fassonieren von Hecken“ | € | 110,00 |
| Variabler Betrag: + 0,4 % der Sozialversicherungssumme des vorangegangenen Jahres | | |

142 Landesinnung der Fotografen

Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.09.2005

| | | |
|---|-------|----------|
| Betriebsart: | | |
| Grundbeitrag für Fotografen | € | 204,00 |
| Werbebeitrag | € | 80,00 |
| | Summe | € 284,00 |
| Pressefotografen, Bildagenturen | € | 224,00 |
| Nichtbetriebe | | |
| Fotografen, Pressefotografen, Bildagenturen | € | 102,00 |
| Grundbeitrag für fix montierte Polaroidkameras, Fotokopierer, Minilabs und Lichtpauser | € | 160,00 |
| Nichtbetriebe | € | 80,00 |
| für alle Mitglieder je Beschäftigten | € | 24,00 |
| Fixer Betrag für jeden außerhalb der Betriebsstätte aufgestellten einschlägigen Automaten | € | 1,00 |
| + 0 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

143 Landesinnung der Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Beschluss der Fachgruppentagung vom 25.10.2004

| | | |
|--|------|--------|
| Fester Betrag pro Berechtigung | a) € | 188,00 |
| | b) € | 376,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 94,00 |
| | b) € | 188,00 |
| + 0 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

144 Landesinnung der Friseure

Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.09.2005

| | | |
|--|-----|--------|
| Grundbeitrag (inkl. Gemeinschaftshaftpflichtversicherung und Werbezuschlag) pro Berechtigung | € | 294,00 |
| Nichtbetriebe | € | 147,00 |
| je Beschäftigten | + € | 38,00 |
| + 0 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | | |

145 Landesinnung der Textilreiniger, Wäscher und Färber

| | |
|--|----------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 02.03.2005 | |
| Grundbeitrag für Textilreiniger | € 289,20 |
| Grundbeitrag für übrige Berufsgruppen | € 192,80 |
| + 7,1 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | |
| Nichtbetriebe | € 96,40 |

146 Landesinnung der Rauchfangkehrer

| | |
|--|-----------|
| Beschluss des Fachgruppenausschusses vom 05.10.2005 im Dringlichkeitswege gegen nachträgliche Kenntnismahme durch die Fachgruppentagung vom 03.11.2005 | |
| Grundbeitrag | € 450,00 |
| je Beschäftigten | + € 47,00 |
| Nichtbetriebe | € 225,00 |
| + 0 ‰ des steuerpflichtigen Jahresumsatzes 2008 | |

147 Fachvertretung der Bestattung

| | |
|---|-------------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 12.09.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 200,00 |
| | b) € 400,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 100,00 |
| | b) € 200,00 |
| Zuschlag pro Geschäftsfall | € 0,00 |

149A Landesinnung der Augenoptiker und Hörgeräteakustiker

| | |
|--|-------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.09.2008 | |
| Optiker und Kontaktlinsenoptiker pro Mitglied | a) € 150,00 |
| | b) € 300,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 75,00 |
| | b) € 150,00 |
| Optiker und Kontaktlinsenoptiker pro Filiale | a) € 110,00 |
| | b) € 220,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 55,00 |
| | b) € 110,00 |
| Hörgeräteakustiker pro Standort | a) € 110,00 |
| | b) € 220,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 55,00 |
| | b) € 110,00 |
| Fortbildungsfonds und Werbung: | |
| Optiker pro Standort | € 200,00 |
| Kontaktlinsenoptiker pro Standort | € 200,00 |
| Hörgeräteakustiker pro Standort | € 100,00 |
| + 0,0 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | |

149B Fachvertretung der Bandagisten und Orthopädietechniker

| | |
|--|-------------|
| Beschluss des Präsidiums vom 06.11.2007 | |
| Sockelbetrag (= Festbetrag): | |
| Fester Betrag | a) € 113,90 |
| | b) € 227,80 |
| Nichtbetriebe | a) € 56,95 |
| | b) € 113,90 |
| + 0,0 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | |

150 Landesinnung der Zahntechniker

| | |
|--|------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 11.10.2006 | |
| Grundbeitrag | € 340,00 |
| PR-Aktivitäten | + € 150,00 |
| Nichtbetriebe | € 170,00 |
| + 2 ‰ der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten | |
| Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen | |
| Höchstbeitrag | € 1.000,00 |

151 Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes

| | |
|--|----------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.09.2006 | |
| Fester Betrag | € 99,00 |
| Nichtbetriebe | € 49,50 |
| Überlassung von Arbeitskräften | |
| Fester Betrag | € 124,00 |
| Nichtbetriebe | € 62,00 |

2. Sparte Industrie

Berechnungsgrundlage für die Grundumlage der Fachgruppen bzw. Fachvertretungen und Fachverbände (ausgenommen Fachvertretung Bauindustrie) ist die kommunalsteuerepflichtige Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des vorangegangenen Jahres. Für die Mitglieder der Fachvertretung der Bauindustrie bildet der Zuschlag zur Bauarbeiterurlaubs- und Abfertigungskasse die Bemessungsbasis. Bei Fortführung eines Unternehmens oder Betriebes am selben Standort mit gleicher, eingeschränkter oder erweiterter Berechtigung wird die Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des Vorjahres, des fortgeführten Unternehmens (Betriebes), als Berechnungsbasis für die Grundumlage herangezogen.

201 Fachvertretung der Bergwerke und der eisenerzeugenden Industrie

| | |
|---|---------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | |
| Promille-Satz | 0,87 ‰ |
| Mindestumlage | € 72,00 |
| Nichtbetriebe | € 36,00 |

202 Fachvertretung der Mineralölindustrie

| | |
|---|---------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | |
| Promille-Satz | 1,42 ‰ |
| Mindestumlage | € 72,00 |
| Nichtbetriebe | € 36,00 |

203 Fachvertretung der Stein- und keramischen Industrie

| | |
|---|---------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | |
| Promille-Satz | 3,32 ‰ |
| Mindestumlage | € 72,00 |
| Nichtbetriebe | € 36,00 |

204 Fachvertretung der Glasindustrie

| | |
|---|---------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | |
| Promille-Satz | 1,56 ‰ |
| Mindestumlage | € 72,00 |
| Nichtbetriebe | € 36,00 |

205 Fachvertretung der chemischen Industrie

| | |
|---|---------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | |
| Promille-Satz | 1,72 ‰ |
| Mindestumlage | € 72,00 |
| Nichtbetriebe | € 36,00 |

206 Fachvertretung der Papierindustrie

| | |
|---|---------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | |
| Promille-Satz | 1,53 ‰ |
| Mindestumlage | € 72,00 |
| Nichtbetriebe | € 36,00 |

207 Fachvertretung der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie

| | |
|---|---------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | |
| Promille-Satz | 2,68 ‰ |
| Mindestumlage | € 72,00 |
| Nichtbetriebe | € 36,00 |

208 Fachvertretung der Audiovisions- und Filmindustrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 4,52 ‰ |
| Mindestumlage | € | 160,00 |
| Nichtbetriebe | € | 80,00 |

209 Fachvertretung der Bauindustrie

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008
 • **Mitgliedsfirmen, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz unterliegen:**

€ 2.180,00 je Stammfirma
 + 0,452 % des Zuschlages zur Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (des Vorjahres)

• **Töchter von Mitgliedsfirmen, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz unterliegen:**

0,452 % des Zuschlages zur Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (des Vorjahres)

• **Die Zuschlagssummen der ARGE-Beteiligungen werden auf folgende Art festgelegt:**

Die Zuschlagssumme bei Firmen setzt sich aus den Beträgen der Stammfirma und den Anteilen von den ARGEN jeweils eines Kalenderjahres zusammen. Die Aufteilung der Zuschlagssummen der ARGEN erfolgt nach den Beschäftigungsanteilen der ARGE-Partner im Monat Dezember.

| | | |
|---------------|---|-------|
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

• **Mitgliedsfirmen, die nicht dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz unterliegen:**

€ 2.180,00

+ 0,452 ‰ der Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme

210A Fachgruppe der Sägeindustrie

| | | |
|--|---|--------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 09.10.2007 | | |
| Promille-Satz | | 3,50 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

210D Sonderumlage „Holzinformation“

| | | |
|---|---|-------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 09.10.2007 | | |
| Beschluss des delegierten Fachgruppenausschusses vom 09.10.2007 | | |
| € 0,22 je Festmeter/Einschnitt 2008 | | |
| Mindestumlage | € | 36,50 |
| Nichtbetriebe | € | 18,25 |

210B Fachvertretung der Holzverarbeitenden Industrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 3,01 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

211 Fachvertretung der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 3,62 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

213 Fachvertretung der Lederverarbeitenden Industrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 2,22 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

214 Fachvertretung der Gießereindustrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 3,32 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

215 Fachvertretung der NE-Metallindustrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 2,12 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

216 Fachvertretung Maschinen und Metallwaren

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 0,72 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

217 Fachvertretung der Fahrzeugindustrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 0,55 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

219 Fachvertretung der Elektro- und Elektronikindustrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 0,97 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

220 Fachvertretung der Textilindustrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 2,02 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

221 Fachvertretung der Bekleidungsindustrie

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 2,72 ‰ |
| Mindestumlage | € | 224,00 |
| Nichtbetriebe | € | 112,00 |

222 Fachvertretung der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen

| | | |
|---|---|--------|
| Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008 | | |
| Promille-Satz | | 5,49 ‰ |
| Mindestumlage | € | 72,00 |
| Nichtbetriebe | € | 36,00 |

3. Sparte Handel

Bemessungsgrundlage und Höhe der Grundumlage 2009

301 Landesgremium des Lebensmittelhandels

| | | |
|--|------|--------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 08.11.2006 | | |
| Fester Betrag | a) € | 72,00 |
| | b) € | 144,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 36,00 |
| | b) € | 72,00 |

(Grundlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG)

| | | |
|--|---|------|
| a) Einfachsorbimenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 |
| b) Mehrachsorbimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € | 0,00 |

302 Landesgremium der Tabaktrafikanter

Beschluss der Fachgruppentagung vom 21.09.2006 für Tabakfachgeschäfte und Tabakverkaufsstellen nach dem Umsatz des vergangenen Jahres

| | | | | |
|----------------------|---|------------|---|--------|
| a) bei Umsatz bis zu | € | 7.267,28 | € | 10,00 |
| b) bei Umsatz bis zu | € | 36.336,42 | € | 25,00 |
| c) bei Umsatz bis zu | € | 72.672,83 | € | 55,00 |
| d) bei Umsatz bis zu | € | 145.345,67 | € | 80,00 |
| e) bei Umsatz bis zu | € | 290.691,34 | € | 175,00 |
| f) bei Umsatz bis zu | € | 436.037,01 | € | 205,00 |
| g) bei Umsatz bis zu | € | 581.382,67 | € | 230,00 |
| h) bei Umsatz bis zu | € | 726.728,34 | € | 250,00 |
| i) bei Umsatz über | € | 726.728,34 | € | 280,00 |

303 Landesgremium des Handels mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben

Beschluss der Fachgruppentagung vom 16.11.2006

| | | | | |
|---|------|-------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 69,00 | b) € | 138,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 34,50 | b) € | 69,00 |
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | | | | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |

304A Landesgremium des Landesproduktenhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 16.11.2006

| | | | | |
|---|------|-------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 87,00 | b) € | 174,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 43,50 | b) € | 87,00 |
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | | | | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |

304B Landesgremium des Vieh- und Fleischgroßhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.09.2006

| | | | | |
|---|------|--------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 145,00 | b) € | 290,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 72,50 | b) € | 145,00 |
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | | | | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |

304C Landesgremium des Wein- und Spirituosenhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 16.11.2006

| | | | | |
|---|------|--------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 145,00 | b) € | 290,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 72,50 | b) € | 145,00 |
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | | | | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |

305A Landesgremium des Mineralölhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 05.12.2006

| | | | | |
|---|------|--------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 130,00 | b) € | 260,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 65,00 | b) € | 130,00 |
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | | | | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € | 0,00 | | |

305B Landesgremium des Brennstoffhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.11.2006

| | | | | |
|---|------|--------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 261,00 | b) € | 522,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 130,50 | b) € | 261,00 |
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | | | | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € | 0,00 | | |

306 Landesgremium des Markt-, Straßen- und Wanderhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.09.2006

| | | | | |
|---|------|--------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 159,00 | b) € | 318,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 79,50 | b) € | 159,00 |
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | | | | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € | 0,00 | | |

307 Landesgremium des Außenhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 09.09.2008

| | | | | |
|---|------|-------|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 98,00 | b) € | 196,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 49,00 | b) € | 98,00 |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € | 0,00 | | |

Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Juli 2008 herangezogen. Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3 % führen zu keiner Anpassung der Grundumlage. Aus der Indexanpassung resultierende Erhöhungsbeiträge werden auf volle Euro abgerundet. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern werden erst im darauffolgenden Jahr wirksam. Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag

308 Landesgremium des Textilhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.11.2008

| | | | | |
|---|------|-------|------|--------|
| Fester Betrag pro Berechtigung | a) € | 78,00 | b) € | 156,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 39,00 | b) € | 78,00 |
| 1) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| 2) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € | 0,00 | | |
| 3) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € | 0,00 | | |

Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Dezember 2007 herangezogen. Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3 % führen zu keiner Anpassung der Grundumlagen. Diese Schwankungsbreite ist bei jedem Überschreiten nach oben oder unten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraumes gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neufestsetzung des Forderungsbetrages als auch für die Berechnung des neuen Spielraumes zu bilden hat. Alle Veränderungsdaten sind auf eine gerundete Dezimalstelle zu berechnen. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern werden erst im darauffolgenden Jahr wirksam. Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag

309 Landesgremium des Schuhhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.11.2006

| | | |
|--------------------------------|---------------|-----------|
| Fester Betrag pro Berechtigung | a) (€ 90,00) | € 93,24* |
| | b) (€ 180,00) | € 186,48* |
| Nichtbetriebe | a) (€ 45,00) | € 46,62* |
| | b) (€ 90,00) | € 93,24* |

1) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe mit folgender Staffelung nach Standorten

| | |
|---------------------------|--------|
| a) Hauptstandort | € 0,00 |
| b) jeder weitere Standort | € 0,00 |

2) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe mit folgender Staffelung nach Standorten

| | |
|---------------------------|--------|
| a) Hauptstandort | € 0,00 |
| b) jeder weitere Standort | € 0,00 |

3) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00

Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Jänner 2007 herangezogen. Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3 % führen zu keiner Anpassung der Grundumlagen. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern werden erst im darauffolgenden Jahr wirksam.

Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG

Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag

* Vorschreibungsbeträge 2009 wurden laut Beschluss indexangepasst.

310 Landesgremium des Direktvertriebs

Beschluss der Fachgruppentagung vom 12.06.2008

| | |
|---------------|-------------|
| Fester Betrag | a) € 117,00 |
| | b) € 234,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 58,50 |
| | b) € 117,00 |

a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

c) nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00

Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Juni 2008 herangezogen (Vergleichszeitpunkt Juni jeden Jahres). Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3% führen zu keiner Anpassung der Grundumlage. Aus der Indexanpassung resultierende Erhöhungsbeiträge werden auf volle Euro abgerundet. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern erst im darauffolgenden Jahr wirksam.

Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG

Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag

311 Landesgremium des Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.11.2006

| | | |
|---------------|---------------|-----------|
| Fester Betrag | a) (€ 76,00) | € 78,74* |
| | b) (€ 152,00) | € 157,47* |
| Nichtbetriebe | a) (€ 38,00) | € 39,37* |
| | b) (€ 76,00) | € 78,74* |

1) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

2) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

3) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00

4) Einzelhandel mit Trafiknebenartikeln € 0,00

5) Großhandel mit Trafiknebenartikeln € 0,00

Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Jänner 2007 herangezogen. Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3 % führen zu keiner Anpassung der Grundumlagen. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern werden erst im darauffolgenden Jahr wirksam.

Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG

Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag

* Vorschreibungsbeträge 2009 wurden laut Beschluss indexangepasst.

312 Landesgremium des Papierhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.11.2006

| | |
|---------------|-------------|
| Fester Betrag | a) € 72,00 |
| | b) € 144,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 36,00 |
| | b) € 72,00 |

(Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG)

| | |
|---|--------|
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |
| d) Einzelhandel mit Trafiknebenartikeln | € 0,00 |

314 Landesgremium der Handelsagenten

Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.10.2006

| | |
|---------------|-------------|
| Fester Betrag | a) € 105,00 |
| | b) € 210,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 52,50 |
| | b) € 105,00 |

(Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG)

a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00

315 Landesgremium des Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 03.10.2006

Fester Betrag pro Berechtigung

| | | |
|---|---------------|-----------|
| Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen u. Uhrmacherbedarf sowie Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Korallen sowie Edelmetallplattierungen und Waren daraus | a) (€ 174,00) | € 180,26* |
| | b) (€ 348,00) | € 360,53* |
| Nichtbetriebe | a) (€ 87,00) | € 90,13* |
| | b) (€ 174,00) | € 180,26* |

| | | |
|---|---------------|-----------|
| Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen, Werken der Grafik und der Plastik | a) (€ 140,00) | € 145,04* |
| | b) (€ 280,00) | € 290,08* |
| Nichtbetriebe | a) (€ 70,00) | € 72,52* |
| | b) (€ 140,00) | € 145,04* |

Alle übrigen Berufsgruppen, das sind: Handel mit Sammelstücken, Orden, historischen Wertpapieren und Poststücken, Telefonwertkarten u. dgl. und Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsgegenständen und Handel mit Medaillen, Münzen, numismatischen Gegenständen und einschlägigen Bedarfsgegenständen

| | | |
|---------------|---------------|-----------|
| | a) (€ 86,00) | € 89,10* |
| | b) (€ 172,00) | € 178,19* |
| Nichtbetriebe | a) (€ 43,00) | € 44,55* |
| | b) (€ 86,00) | € 89,10* |

(Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG)

a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00

c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00

- zusätzlich für den Gold-, Silberwaren- und Uhrenhandel:

als Bemessungsgrundlage der Jahresumsatz des jeweils vorangegangenen Jahres, wobei die Grundumlage in 5 festen Beträgen für folgende Staffeln festzusetzen ist:

| | |
|--------------------------------|--------|
| bis € 72.700,00 Jahresumsatz | € 0,00 |
| bis € 145.000,00 Jahresumsatz | € 0,00 |
| bis € 218.000,00 Jahresumsatz | € 0,00 |
| bis € 290.000,00 Jahresumsatz | € 0,00 |
| über € 290.000,00 Jahresumsatz | € 0,00 |

Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG

Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag

Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Jänner 2007 herangezogen. Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3 % führen zu keiner Anpassung der Grundumlagen. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern werden erst im darauffolgenden Jahr wirksam.

* Vorschreibungsbeträge 2009 wurden laut Beschluss indexangepasst.

316 Landesgremium des Eisen- und Hartwarenhandels

Beschluss der Fachgruppentagung vom 06.10.2006

| | |
|---------------|-------------|
| Fester Betrag | a) € 50,00 |
| | b) € 100,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 25,00 |
| | b) € 50,00 |

- ein fester Betrag für folgende Berechtigung, Sortimenten und Mitgliedschaftsarten

| | |
|---|--------|
| a) Einfachsortimenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |

317 Landesgremium des Handels mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf

| | |
|--|--------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 04.12.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 49,00 b) € 98,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 24,50 b) € 49,00 |

| | |
|---|--------|
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |

318 Landesgremium des Fahrzeughandels

| | |
|--|----------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 28.11.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 124,00 b) € 248,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 62,00 b) € 124,00 |

| | |
|---|--------|
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |

319 Landesgremium des Foto-, Optik- und Medizinproduktehandels

| | |
|--|---------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 27.11.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 90,00 b) € 180,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 45,00 b) € 90,00 |

| | |
|---|--------|
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |

320 Landesgremium des Radio- und Elektrohandels

| | |
|--|---------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.11.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 79,00 b) € 158,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 39,50 b) € 79,00 |

| | |
|---|--------|
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |

321 Landesgremium des Holz- und Baustoffhandels

| | |
|--|---------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 06.10.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 65,00 b) € 130,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 32,50 b) € 65,00 |

| | |
|---|--------|
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |

322 Landesgremium des Versandhandels und der Warenhäuser

| | |
|--|----------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 09.06.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 109,00 b) € 218,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 54,50 b) € 109,00 |

| | |
|--|----------|
| Zuschlag für Betriebe des Versandhandels | |
| zwischen 11 und 100 Mitarbeiter | € 145,00 |
| ab 101 Mitarbeiter | € 726,00 |

| | |
|---|--------|
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |

323 Landesgremium des Einrichtungsfachhandels

| | |
|--|--|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.11.2006 | |
| Fester Betrag pro Berechtigung | a) (€ 116,00) € 120,18* b) (€ 232,00) € 240,35* |
| Nichtbetriebe | a) (€ 58,00) € 60,09* b) (€ 116,00) € 120,18* |

Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG
Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag
Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Jänner 2007 herangezogen. Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3 % führen zu keiner Anpassung der Grundumlagen. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern werden erst im darauffolgenden Jahr wirksam.
* Vorschreibungsbeträge 2009 wurden laut Beschluss indexangepasst.

324 Landesgremium des Sekundärrohstoffhandels, Recycling und Entsorgung

| | |
|--|----------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 23.10.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 187,00 b) € 374,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 93,50 b) € 187,00 |

| | |
|---|--------|
| (Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG) | |
| a) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| b) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe | € 0,00 |
| c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften | € 0,00 |
| d) Sammler | € 0,00 |

326 Landesgremium der Versicherungsagenten

| | |
|--|----------------------------|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.11.2006 | |
| Fester Betrag | a) € 150,00 b) € 300,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 75,00 b) € 150,00 |

327 Allgemeines Landesgremium

| | |
|--|--|
| Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.11.2006 | |
| Fester Betrag pro Berechtigung | a) (€ 60,00) € 62,16* b) (€ 120,00) € 124,32* |
| Nichtbetriebe | a) (€ 30,00) € 31,08* b) (€ 60,00) € 62,16* |

1) Einfachsormenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00
2) Mehrfachsormenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe € 0,00
3) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listenmitgliedschaften € 0,00
Die Höhe der Grundumlagen unterliegt einer Indexanpassung unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex 2005. Als Basisindex wird der Index für Jänner 2007 herangezogen. Indexerhöhungen oder -senkungen unter 3 % führen zu keiner Anpassung der Grundumlagen. Anpassungen für das jeweils laufende Jahr werden nicht vorgenommen, sondern werden erst im darauffolgenden Jahr wirksam.
Grundumlagenstaffelung bei einem festen Betrag gem. § 123 WKG
Nichtbetriebe nach § 123 WKG jeweils der Hälftebetrag
* Vorschreibungsbeträge 2009 wurden laut Beschluss indexangepasst.

4. Sparte Bank und Versicherung

Bemessungsgrundlage und Höhe der Grundumlage 2009

401 Fachvertretung der Banken und Bankiers

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

0,914 ‰ der gesamten kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des Vorjahres

| | | |
|--------------------|---|-------|
| Mindestgrundumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |

402 Fachvertretung der Sparkassen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

0,861 ‰ der gesamten kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des Vorjahres

| | | |
|--------------------|---|-------|
| Mindestgrundumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |

403 Fachvertretung der Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

1,045 ‰ der gesamten kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des Vorjahres

| | | |
|--------------------|---|-------|
| Mindestgrundumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |

404 Fachvertretung der Raiffeisenbanken

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

1,061 ‰ der gesamten kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des Vorjahres

| | | |
|--------------------|---|-------|
| Mindestgrundumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |

405 Fachvertretung der Landes-Hypothekenbanken

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

0,82 ‰ der gesamten kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des Vorjahres

| | | |
|--------------------|---|-------|
| Mindestgrundumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |

406 Fachvertretung der Versicherungsunternehmungen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

0,87 ‰ der gesamten kommunalsteuerpflichtigen Brutto-Lohn- und -Gehaltssumme des Vorjahres

| | | |
|--------------------|---|-------|
| Mindestgrundumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |

407 Fachvertretung der kleinen Versicherungsvereine a. G.

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

Sachversicherungsvereine und Rückversicherungsvereine

4,6 ‰ des Gesamtvermögens (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres (für 2009 also 2007)

| | | |
|---------------|---|----------|
| Mindestumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |
| Höchstumlage | € | 7.000,00 |

Viehversicherungsvereine

3,8 ‰ des Gesamtvermögens (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres (für 2009 also 2007)

| | | |
|---------------|---|----------|
| Mindestumlage | € | 30,00 |
| Nichtbetriebe | € | 15,00 |
| Höchstumlage | € | 4.542,05 |

408 Fachvertretung der Lotterien

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

Lottokollekturen:

Für Lottokollekturen 3,144 ‰ des von der Österreichischen Lotterien GmbH für das zweitvorangegangene Jahr (für 2009 also 2007) bekanntgegebenen Umsatzes pro Kollektur, der für das Zahlenlotto erzielt wurde. Für ab 1990 neu hinzugekommene Lottokollekturen sollen lediglich 30 % der Grundumlage eingehoben werden.

| | | |
|--------------------------------|---|------|
| Die Mindestgrundumlage beträgt | € | 7,27 |
| Nichtbetriebe | € | 3,64 |

Casinos:

0,285 ‰ des inländischen Umsatzes des der Grundumlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahres (für 2009 also 2007).

409 Fachvertretung der Pensionskassen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

- Fixbetrag je Pensionskasse € 6.500,00

- variabler Anteil (Basis: zweitvorangegangenes Jahr):

| | | |
|--|---|----------|
| a) pro Million Euro Grundkapital | € | 1.213,27 |
| b) pro Million Euro Deckungsrückstellung | € | 8,55 |
| c) pro Berechtigtem | € | 0,21 |

- Erhöhungsbetrag: Für jede Pensionskasse wird ein Erhöhungsbetrag ermittelt, der 19,07 % der Summe aus Fixbetrag und variablem Betrag (ungedeckelt) beträgt.

- Für die Ermittlung der Grundumlage wird die Summe aus Fixbetrag und variablem Anteil mit max. € 40.000,00 gedeckelt gebildet. Zu dieser Summe wird der Erhöhungsbetrag dazugezählt.

5. Sparte Transport und Verkehr

Bemessungsgrundlage und Höhe der Grundumlage 2009

501 Fachvertretung der Schienenbahnen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 14.11.2006

1.) Hauptbahnen

| | | |
|--------------------------|-------|--------|
| a) Ein fester Betrag von | aa) € | 475,00 |
| | ab) € | 950,00 |

b) Ein Zuschlag von 0 v. T. der Lohn- und Gehaltssumme (der Sozialversicherungsbeiträge) des vorangegangenen Jahres sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

c) Ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigtem (gemäß Personalstand zum 01.01. des Jahres) sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

2.) Nebenbahnen

| | | |
|--------------------------|-------|--------|
| a) Ein fester Betrag von | aa) € | 475,00 |
| | ab) € | 950,00 |

b) Ein Zuschlag von 0 v. T. der Lohn- und Gehaltssumme (der Sozialversicherungsbeiträge) des vorangegangenen Jahres sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

c) Ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigtem (gemäß Personalstand zum 01.01. des Jahres) sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

3.) Straßenbahnen, Oberleitungsbahn

| | | |
|--------------------------|-------|--------|
| a) Ein fester Betrag von | aa) € | 475,00 |
| | ab) € | 950,00 |

b) Ein Zuschlag von 0 v. T. der Lohn- und Gehaltssumme (der Sozialversicherungsbeiträge) des vorangegangenen Jahres sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

c) Ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigtem (gemäß Personalstand zum 01.01. des Jahres) sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

4.) Eisenbahnverkehrsunternehmen

| | | |
|--------------------------|-------|--------|
| a) Ein fester Betrag von | aa) € | 475,00 |
| | ab) € | 950,00 |

b) Ein Zuschlag von 0 v. T. der Lohn- und Gehaltssumme (der Sozialversicherungsbeiträge) des vorangegangenen Jahres sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

c) Ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigtem (gemäß Personalstand zum 01.01. des Jahres) sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

5.) Alle übrigen Berechtigungsarten, einschließlich Waggonverleiher und nicht öffentliche Eisenbahnen

a) Ein fester Betrag von
 aa) € 475,00
 ab) € 950,00

b) Ein Zuschlag von 0 v. T. der Lohn- und Gehaltssumme (der Sozialversicherungsbeiträge) des vorangegangenen Jahres sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

c) Ein Zuschlag von € 0,00 pro Beschäftigtem (gemäß Personalstand zum 01.01. des Jahres) sowie ein Mindestbetrag von € 0,00.

Die Grundumlagen gemäß aa) werden natürlichen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie eingetragenen Erwerbsgesellschaften und gemäß ab) Gebietskörperschaften, Vereinen und allen anderen juristischen Personen vorgeschrieben.

502 Fachvertretung der Schifffahrtsunternehmen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 10.10.2006

| Art der Berechtigung | Klasse | Euro |
|--|--------|-------|
| Personenschifffahrt auf anderen Binnengewässern als der Donau (Schiffe, Motorboote) | | |
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Bis 12 Personen Beförderungskapazität pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 13-50 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 51-150 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 151-250 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 251-400 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| Über 400 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Überfuhren/Rollfähren | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Segelschulen | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Schiffsführerschulen/Motorbootschulen | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Vermietung von Schiffen aller Art | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Art der Berechtigung | Klasse | Euro |
|--|--------|-------|
| Rafter | | |
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Konzessionierte Donauschifffahrtsunternehmen (auf der gesamten Donau) | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Personenschifffahrt | | |
| Bis 12 Personen Beförderungskapazität pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 13-50 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 51-150 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 151-250 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 251-400 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| Über 400 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| Frachtschifffahrt | | |
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Konzessionierte Donauschifffahrtsunternehmen (beschränkt auf ein Bundesland) | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Bis 12 Personen Beförderungskapazität pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 13-50 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 51-150 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 151-250 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| 251-400 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| Über 400 Personen pro Fahrzeug | € | 0,00 |
| Frachtschifffahrt | | |
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Hafenbetriebe (Umschlagbetriebe) | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Art der Berechtigung | Klasse | Euro |
|--|--------|-------|
| Andere Schifffahrtsunternehmen (z. B. Vertretung von Schifffahrtsunternehmen) | | |
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

| Hochseeschifffahrtsunternehmen | | |
|--|---|-------|
| Fester Betrag: die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag sowie weiteren Berechnungsgrundlagen | | |
| pro Berechtigung (Konzession) | € | 48,00 |
| pro Betriebsmittel | € | 0,00 |
| Nichtbetriebe (ruhende Gewerbeberechtigung) | € | 24,00 |

503 Fachvertretung der Luftfahrtunternehmen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 19.12.2006

Gruppe A: Luftverkehrsunternehmen mit Genehmigung gem. VO (EWG) 2407/92

Die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag von a) € 104,00
b) € 208,00

und einem Zuschlag pro Berechtigung

| | | |
|--------------------------------------|---|------|
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse A | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse B | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse C | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse D | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse E | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse F | € | 0,00 |
| je Drehflügler (Hubschrauber) | € | 0,00 |

(gemäß Motorluftfahrzeugregister der Rep. Österreich zum 01.01. des Jahres)

Gruppe B: Luftverkehrsunternehmen mit Genehmigung gem. § 102 LFG

Die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag von a) € 104,00
b) € 208,00

Gruppe C: Luftfahrzeugvermietungsunternehmen

Die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag von a) € 104,00
b) € 208,00

und einem Zuschlag pro Berechtigung

| | | |
|--------------------------------------|---|------|
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse A | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse B | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse C | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse D | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse E | € | 0,00 |
| je Luftfahrzeug der Gewichtsklasse F | € | 0,00 |
| je Drehflügler (Hubschrauber) | € | 0,00 |

(gemäß Motorluftfahrzeugregister der Rep. Österreich zum 01.01. des Jahres)

Gruppe D: Flugplätze

Die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag je Berechtigung für Flughäfen

| | |
|------|----------|
| a) € | 3.000,00 |
| b) € | 6.000,00 |

Flugfelder

| | |
|------|--------|
| a) € | 104,00 |
| b) € | 208,00 |

Gruppe E: Stadtbüros von Linienluftfahrtunternehmen

Die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag

je Berechtigung von a) € 104,00
b) € 208,00

Gruppe F: Andere Luftfahrtunternehmen

Die Grundumlage besteht aus einem festen Betrag

je Berechtigung von a) € 104,00
b) € 208,00

Die Grundumlagen gemäß a) werden natürlichen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie eingetragenen Erwerbsgesellschaften und gemäß b) Gebietskörperschaften, Vereinen und allen anderen juristischen Personen vorgeschrieben.

504 Fachgruppe der Seilbahnen

Beschluss der Fachgruppentagung vom 18.09.2007

Fester Betrag

Berufsgruppe 1 bis 34 a) € 149,00

b) € 298,00

Nichtbetriebe

a) € 74,50

b) € 149,00

Berufsgruppe 35 bis 42, 44, 45

a) € 99,00

b) € 198,00

Nichtbetriebe

a) € 49,50

b) € 99,00

505 Fachgruppe der Spediteure

Beschluss der Fachgruppentagung vom 03.03.2006

Fester Betrag

€ 0,00

Zuschlag gestaffelt nach der Anzahl der Mitarbeiter:

| Klasse | Anzahl/Mitarbeiter | Beträge in Euro |
|---------------|--------------------|-----------------|
| 1 | 0 – 5 | 300,00 |
| 2 | 6 – 10 | 350,00 |
| 3 | 11 – 25 | 400,00 |
| 4 | 26 – 50 | 500,00 |
| 5 | 51 – 100 | 800,00 |
| 6 | 101 – 200 | 1.000,00 |
| 7 | 201 – 300 | 1.500,00 |
| 8 | 301 – 400 | 1.500,00 |
| 9 | über 400 | 1.500,00 |
| Nichtbetriebe | | 150,00 |

506 Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen

Beschluss der Fachgruppentagung vom 09.10.2006

1. Gelegenheitsverkehr

Für Berechtigungen nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz wird die Grundumlage wie folgt festgelegt:

a) Fester Betrag je Berechtigung € 64,50

b) Zuschlag je Fahrzeug im Taxigewerbe lt. Konzessionsumfang € 50,50 *)

c) Zuschlag je Fahrzeug im Mietwagengewerbe mit PKW

lt. Konzessionsumfang € 50,50 *)

d) Zuschlag je Fahrzeug im Gästewagengewerbe

lt. Konzessionsumfang € 50,50 *)

2. Vermieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers

Die Grundumlage wird wie folgt festgelegt:

a) Fester Betrag je Berechtigung € 168,00

b) Zuschlag je Fahrzeug € 0,00

3. Fiaker und Pferdewagen

Die Grundumlage wird wie folgt festgelegt:

a) Fester Betrag je Berechtigung € 58,00

b) Zuschlag je Fuhrwerk € 0,00

4. Alle anderen Betriebe

Für Berechtigungen, die nicht unter die Z 1 bis Z 3 fallen, wird die Grundumlage wie folgt festgelegt:

a) Fester Betrag je Berechtigung € 58,00

b) Zuschlag je Betriebsmittel € 0,00

*) Erläuterung: Diese Beträge gelten ab dem 2. Fahrzeug.

Nach § 123 Abs. 9 WKG sind feste Beträge von juristischen Personen in doppelter Höhe zu entrichten. Nach § 123 Abs. 12 WKG ist für ruhende Berechtigungen, wenn diese Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, die Grundumlage nur in halber Höhe festzusetzen. Besteht die Mitgliedschaft zu einer Fachgruppe nicht länger als die Hälfte eines Kalenderjahres, ist die Grundumlage für dieses Kalenderjahr nur in halber Höhe zu entrichten.

507 Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe

Beschluss der Fachgruppentagung vom 01.10.2008

| | | | |
|--------------------------------------|---------------|---|-------|
| Klasse 1 konzessionierte Unternehmen | Fester Betrag | € | 70,00 |
| | Zuschlag | € | 36,00 |
| Klasse 2 Kleintransportgewerbe | Fester Betrag | € | 70,00 |
| | Zuschlag | € | 0,00 |
| Klasse 3 Traktorfrächter | Fester Betrag | € | 70,00 |
| | Zuschlag | € | 36,00 |
| Klasse 4 Pferdefrächter | Fester Betrag | € | 70,00 |
| | Zuschlag | € | 0,00 |
| Klasse 5 Fahrradbotendienst | Fester Betrag | € | 70,00 |
| | Zuschlag | € | 0,00 |
| Klasse 6 Motorradbotendienst | Fester Betrag | € | 70,00 |
| | Zuschlag | € | 0,00 |
| Klasse 7 Nichtbetrieb | Fester Betrag | € | 35,00 |
| | Zuschlag | € | 0,00 |
| Klasse 8 Sonstige Berechtigungen | Fester Betrag | € | 70,00 |
| | Zuschlag | € | 0,00 |

Keine Grundumlagenstaffelung nach der Gesellschaftsform.

508 Fachgruppe der Autobusunternehmungen

Beschluss der Fachgruppentagung vom 14.11.2006

I. Gelegenheitsverkehr

a) Fester Betrag, gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen

| | | |
|---|---|--------|
| Gruppe 1 (erste Berechtigung) | € | 120,00 |
| Gruppe 2 (ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere) | € | 120,00 |

b) Zuschlag laut Konzession

| | | |
|--|---|-------|
| | € | 70,00 |
|--|---|-------|

II. Kraftfahrlinienverkehr

a) Fester Betrag, gestaffelt nach Anzahl der Berechtigungen

| | | |
|---|---|--------|
| Gruppe 1 (erste Berechtigung) | € | 120,00 |
| Gruppe 2 (ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere) | € | 120,00 |

b) Zuschlag je gemeldetem Autobus

| | | |
|--|---|------|
| | € | 0,00 |
|--|---|------|

Keine Grundumlagenstaffelung nach der Gesellschaftsform.

509 Fachvertretung der Fahrschulen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 16.09.2008

| | | |
|--|---|----------|
| Pro Prüfungsantritt Theorie des vergangenen Jahres, wobei jede Klasse extra gezählt wird | € | 0,10 |
| Pro Prüfungsantritt Praxis des vergangenen Jahres, wobei jede Klasse extra gezählt wird | € | 0,00 |
| Pro genehmigtem Standort | € | 500,00*) |
| Pro genehmigtem Außenkurs im vergangenen Jahr | € | 150,00 |

*) Erläuterung: Der für die Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes (WKÖ) vorgesehene PR-Beitrag in der Höhe von € 200,00 ist in dem oben angeführten Betrag bereits inkludiert.

510 Fachgruppe der Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen

Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.07.2006

| | | |
|---------------------------------------|---|--------|
| Fester Betrag | € | 150,00 |
| Nichtbetriebe | € | 75,00 |
| Zuschlag nach Anzahl der Zapfauslässe | € | 0,00 |
| Zuschlag nach Garageneinstellfläche | € | 0,00 |

512 Allgemeine Fachvertretung des Verkehrs

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 14.11.2006

| | | |
|--------------------------------|------|--------|
| Transportbegleitungen, Diverse | a) € | 52,00 |
| | b) € | 104,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 26,00 |
| | b) € | 52,00 |

+ 0,0 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

6. Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

601 Fachgruppe Gastronomie

Beschluss der Fachgruppentagung vom 01.04.2008

| Berufsgruppenmitglieder FG 601 | GU in € | ruhend GU in € |
|------------------------------------|---------|----------------|
| 601/1 Gasthäuser | 153,00 | 76,50 |
| 601/2 Restaurants | 153,00 | 76,50 |
| 601/3 Rasthäuser | 153,00 | 76,50 |
| 601/4 Catering | 123,00 | 61,50 |
| 601/5 Buffets | 123,00 | 61,50 |
| 601/6 Milchgaststätten | 133,00 | 66,50 |
| 601/7 Kantinen | 153,00 | 76,50 |
| 601/8 Imbissstuben | 153,00 | 76,50 |
| 601/9 Bierschankbetriebe | 133,00 | 66,50 |
| 601/10 Weinschankbetriebe | 133,00 | 66,50 |
| 601/11 Kaffeehäuser | 133,00 | 66,50 |
| 601/12 Kaffeerestaurants | 153,00 | 76,50 |
| 601/13 Espressi | 133,00 | 66,50 |
| 601/14 Kaffee Konditoreien | 133,00 | 66,50 |
| 601/15 Bars | 153,00 | 76,50 |
| 601/16 Eisbetriebe | 123,00 | 61,50 |
| 601/17 Würstelstände | 123,00 | 61,50 |
| 601/18 Schutzhütten | 123,00 | 61,50 |
| 601/19 Jausenstationen | 123,00 | 61,50 |
| 601/20 Brantweinschänken | 133,00 | 66,50 |
| 601/21 Ausschank mittels Automaten | 133,00 | 66,50 |
| 601/22 Bahnhofsgaststätten | 153,00 | 76,50 |
| 601/23 Bistros | 153,00 | 76,50 |

Davon werden € 15,00 (€ 7,50 bei ruhenden Berechtigungen) für Arbeitsmarktaktivitäten zweckgewidmet.

Der Zuschlag für die Sitzplätze beträgt € 0,00.

Alle Beträge gestaffelt nach der Betriebsart

602 Fachgruppe Hotellerie

Beschluss der Fachgruppentagung vom 01.04.2008

Fester Betrag gestaffelt nach der Betriebsart und Zuschlag für klassifizierte Beherbergungsbetriebe

| Berufsgruppe | Betriebsart | GU aktiv in € | GU ruhend in € | Klassifizierung | | | |
|--------------|--------------------------------|---------------|----------------|-----------------|--------------------|-----------|-----------|
| | | | | Betrag 5* | Betrag 4* Superior | Betrag 4* | Betrag 3* |
| 602/01 | Vollpension | 155,00 | 77,50 | 300,00 | 250,00 | 200,00 | 100,00 |
| 602/02 | Frühstückspensionen | 125,00 | 62,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/03 | Fremdenheime, Dependancen | 115,00 | 57,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/04 | Appartementhäuser | 155,00 | 77,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/05 | Kurhäuser | 155,00 | 77,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/06 | Hotels | 155,00 | 77,50 | 300,00 | 250,00 | 200,00 | 100,00 |
| 602/07 | Jugendheime | 155,00 | 77,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/08 | Herbergen | 115,00 | 57,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/09 | Schutzhütten | 115,00 | 57,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/11 | Touristenheime | 115,00 | 57,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/13 | Gasthöfe, Gasthäuser | 155,00 | 77,50 | 300,00 | 250,00 | 200,00 | 100,00 |
| 602/14 | Motels | 115,00 | 57,50 | | | 0,00 | 0,00 |
| 602/15 | Hotels garnis | 125,00 | 62,50 | | | 100,00 | 50,00 |
| 602/16 | Lehrlingsheime, Studentenheime | 115,00 | 57,50 | | | 0,00 | 0,00 |

Davon werden € 15,00 (€ 7,50 bei ruhenden Berechtigungen) für Arbeitsmarktaktivitäten zweckgewidmet.

Bei Nichtbetrieb sowie in der 1- und 2-Sterne-Kategorie entfällt der Klassifizierungszuschlag. Zuschlag nach Bettenklassen: € 0,00

603 Fachgruppe der privaten Krankenanstalten und der Kurbetriebe

Beschluss der Fachgruppentagung vom 21.03.2006

| | | Basisbeitrag in € | Zuschlag PRIKRAF | Zuschlag/CT-Gerät in € | Zuschlag/MRT-Gerät in € | Beschäftigtenzuschlag in € | Grundumlagenstaffelung (doppelter Betrag) in € |
|---|---|-------------------|------------------|------------------------|-------------------------|----------------------------|--|
| 1 | Privatspitäler, Sanatorien (bettenführend) | 200,00 | 1,5 ‰ | | | 0,00 | |
| 2 | Kurbetriebe | 160,00 | 1,5 ‰ | | | 0,00 | |
| 3 | Reha-Betriebe | 160,00 | | | | 0,00 | 320,00 |
| 4 | Ambulatorien für bildgebende Diagnostik (CT/MR/NUK) | 200,00 | | 150,00 | 300,00 | 0,00 | |
| 5 | Ambulatorien für physikalische Therapie (Physiotherapie, Rheumatischer Formenkreis, Wirbelsäulenerkrankungen) | 200,00 | | | | 0,00 | 400,00 |
| 6 | Sonstige Ambulatorien | 100,00 | | | | 0,00 | 200,00 |
| 7 | Altenheime und Pflegeeinrichtungen: Darunter sind sowohl solche nach dem KAG als auch solche nach landesrechtlichen Bestimmungen sowie nach der Gewerbeordnung zu verstehen | 100,00 | | | | 0,00 | 200,00 |
| 8 | Sonstige Gesundheitsbetriebe (sonstige bettenführende Krankenanstalten, Nutzer von Heilvorkommen etc.) | 80,00 | 0 ‰ | | | 0,00 | |

Nichtbetriebe haben den jeweiligen für die Berufsgruppe festgesetzten Grundbeitrag in halber Höhe zu entrichten. Der Beschäftigtenzuschlag beträgt € 0,00

604 Fachgruppe der Bäder

Beschluss der Fachgruppentagung vom 08.03.2006

| Berufsgruppe | *a | *b | Kabinen/ Bestrahlungs- gerätezuschlag |
|---------------------------------|----------|----------|---|
| 1. Freibad | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 2. Natur-/Seebad/Strandbad | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 3. Hallenbad | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 4. Hallenbad/Freibad | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 5. Thermal-/Mineralbad | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 6. Erlebnisbad | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 7. Wannen-/Brause-/ Dampfbad | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 8. Sauna | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |
| 9. Solarium | € 105,00 | € 210,00 | € 0,00 |

Die für die Betriebsarten 1-9 festgelegten Zuschläge (Anzahl der Kabinen- bzw. Bestrahlungsgeräte) werden mit € 0,00 festgesetzt.

Gemäß § 123 (12) WKG wird die Grundumlage für ruhende Berechtigungen (= Nichtbetrieb), sofern die Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, nur in der halben Höhe vorgeschrieben. Für Kategorie *a) Euro 52,50 und Kategorie *b) Euro 105,00.

605 Fachgruppe der Reisebüros

Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.03.2006

| | | |
|--|------|--------|
| Fester Betrag für vollberechtigte Reisebüros | a) € | 112,00 |
| | b) € | 224,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 56,00 |
| | b) € | 112,00 |
| Fester Betrag für teilberechtigte Reisebüros | a) € | 92,00 |
| | b) € | 184,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 46,00 |
| | b) € | 92,00 |
| Gestaffelter Zuschlag nach 7 Beschäftigtenanzahl-Klassen | € | 0,00 |

606 Fachvertretung der Kultur- und Vergnügungsbetriebe

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

| Berufsgruppe | *a | *b |
|---------------------------------|---------|----------|
| 1. Schausteller | € 66,00 | € 132,00 |
| 2. Freizeitparks | € 66,00 | € 132,00 |
| 3. Theater, Varietees, Kabarett | € 66,00 | € 132,00 |
| 4. Peepshows | € 66,00 | € 132,00 |
| 5. Schaubergwerke | € 66,00 | € 132,00 |
| 6. Sportveranstaltungen | € 66,00 | € 132,00 |
| 7. Veranstaltungszentren | € 66,00 | € 132,00 |
| 8. Zirkus | € 66,00 | € 132,00 |

| I. Schausteller | Zuschlag |
|---|----------|
| a) Kinderfahrgeschäft | € 0,00 |
| b) Schieß- und Spielgeschäft | € 0,00 |
| c) Kleinfahrgeschäfte (bis 20 Personen/Sitzplätze oder 12 Frontmeter) | € 0,00 |
| d) Großfahrgeschäfte (über 20 Personen/Sitzplätze oder über 12 Frontmeter) | € 0,00 |

II. Theater, Varietees, Kabarett, Sportveranstaltungen, Veranstaltungszentren, Zirkus

| | | | |
|-----------------|----------------------|---|------|
| a) Fassungsräum | 0-100 Personen | € | 0,00 |
| b) Fassungsräum | 101-350 Personen | € | 0,00 |
| c) Fassungsräum | 351-500 Personen | € | 0,00 |
| d) Fassungsräum | 501-1.000 Personen | € | 0,00 |
| e) Fassungsräum | 1.001-2.000 Personen | € | 0,00 |
| f) Fassungsräum | über 2.000 Personen | € | 0,00 |

Gemäß § 123 (12) WKG wird die Grundumlage für ruhende Berechtigungen (= Nichtbetrieb), sofern die Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, nur in der halben Höhe vorgeschrieben. Für Kategorie *a) Euro 33,00 und Kategorie *b) Euro 66,00.

607 Fachvertretung der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 04.11.2008

| | | |
|---|---|-------|
| Fester Betrag je Berechtigung/Saal | € | 50,00 |
| Nichtbetriebe | € | 25,00 |
| + 0,00 ‰ Zuschlag des Kinoumsatzes des Vorjahres je Berechtigung/Saal | | |

608 Fachgruppe der Freizeitbetriebe

Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.03.2006

| | | |
|--|------|--------|
| Fester Betrag | a) € | 65,00 |
| | b) € | 130,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 32,50 |
| | b) € | 65,00 |
| + Zuschlag für Berufsgruppe 13 (gewerbliche Vermietung von Campingplätzen) | € | 0,00 |
| + Zuschlag für Berufsgruppe 20 (Automatenbetriebe - Spielautomatenkaufleute) | € | 0,00 |

7. Sparte Information und Consulting

Bemessungsgrundlage und Höhe der Grundumlage 2009

701 Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft

Beschluss der Fachgruppentagung vom 31.03.2006

| | |
|--|-------------|
| Für Straßen- und Schneeräumer | |
| Fester Betrag für die erste Berechtigung je Mitglied | a) € 150,00 |
| | b) € 300,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 75,00 |
| | b) € 150,00 |
| Für sonstige Berufsgruppen | |
| Fester Betrag für die erste Berechtigung je Mitglied | a) € 200,00 |
| | b) € 400,00 |
| Nichtbetriebe | a) € 100,00 |
| | b) € 200,00 |
| Für jede weitere Berechtigung | € 0,00 |

702 Fachgruppe Finanzdienstleister

Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.09.2006

Fester Betrag je Mitglied

Berufsgruppe Vermittlung/Vermietung von Investitionsgütern etc.

und Berufsgruppe Vermittlung von Bausparverträgen, Wertpapieren etc.

| | | |
|--------------------------------|------|--------|
| | a) € | 99,00 |
| | b) € | 198,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 49,50 |
| | b) € | 99,00 |
| Für alle übrigen Berufsgruppen | a) € | 135,00 |
| | b) € | 270,00 |
| Nichtbetriebe | a) € | 67,50 |
| | b) € | 135,00 |
| Für jede weitere Berechtigung | € | 0,00 |

703 Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation

Beschluss der Fachgruppentagung vom 03.10.2006

Fester Betrag für die erste Berechtigung je Mitglied

Nichtbetriebe

Jede weitere Berechtigung

| | |
|------|--------|
| a) € | 101,74 |
| b) € | 203,48 |
| a) € | 50,87 |
| b) € | 101,74 |
| € | 0,00 |

704 Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie

Beschluss der Fachgruppentagung vom 10.10.2006

Fester Betrag pro Berechtigung

Nichtbetriebe

| | |
|------|--------|
| a) € | 145,00 |
| b) € | 290,00 |
| a) € | 72,50 |
| b) € | 145,00 |

705 Fachgruppe der Technischen Büros – Ingenieurbüros

Beschluss der Fachgruppentagung vom 12.05.2006

Fester Betrag für die erste Berechtigung je Mitglied

Nichtbetriebe

Jede weitere Berechtigung

| | |
|------|--------|
| a) € | 200,00 |
| b) € | 400,00 |
| a) € | 100,00 |
| b) € | 200,00 |
| € | 0,00 |

706 Fachgruppe Druck

Beschluss der Fachgruppentagung vom 17.03.2006

Grundbeitrag € 120,00

Nichtbetriebe € 60,00

+ 0,1 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse geleisteten

Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen

Informationen im Umlagenbüro der Wirtschaftskammer Salzburg

Für das Umlagenbüro ist der WKS-Mitarbeiter Helmut Neumayer zuständig. Die Dienststelle befindet sich im Wirtschaftskammergebäude in Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 1. Stock, Zi. 138, Tel. 0662/8888, Dw. 234 oder 235, Fax: 0662/8888-587, E-Mail: grundumlagen@wks.at

707 Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder

Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.11.2006

Fester Betrag für die erste Berechtigung je Mitglied

Nichtbetriebe

Jede weitere Berechtigung

Jahresumsatz

| | |
|------|--------|
| a) € | 192,00 |
| b) € | 384,00 |
| a) € | 96,00 |
| b) € | 192,00 |
| € | 0,00 |
| € | 0,00 |

708 Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft

Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.09.2006

Fester Betrag pro Berechtigung

Nichtbetriebe

| | |
|------|--------|
| a) € | 145,00 |
| b) € | 290,00 |
| a) € | 72,50 |
| b) € | 145,00 |

709 Fachgruppe der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

Beschluss der Fachgruppentagung vom 11.01.2008

Fester Betrag je Mitglied

Nichtbetriebe

| | |
|------|--------|
| a) € | 285,00 |
| b) € | 570,00 |
| a) € | 142,50 |
| b) € | 285,00 |

Zuschlag in Form eines festen Beitrages aufgrund der an die GKK jährlich geleisteten Sozialversicherungsbeitragssummen bzw. in der Form eines festen Beitrages, für den das Mitglied dem Finanzamt eine Meldung gemäß § 109 a EStG zu erstatten hat, 0,00 Euro.

710 Fachvertretung der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen

Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom 12.09.2006

Gruppe 1/Hörfunk- und Fernsehunternehmungen:

4,5 % der im Jahr 2008 an die Salzburger Gebietskrankenkasse zu leistenden Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen.

| | | |
|----------------|---|----------|
| Grundbeitrag | € | 200,00 |
| Nichtbetriebe | € | 100,00 |
| Höchstumlage | € | 1.500,00 |
| Mindestbeitrag | € | 200,00 |

Gruppe 2/andere Unternehmungen

€ 0,20 pro zum Ende des vorangegangenen Jahres bestehendem Teilnehmerverhältnis

| | | |
|---------------|---|----------|
| Grundbeitrag | € | 200,00 |
| Nichtbetriebe | € | 100,00 |
| Höchstumlage | € | 3.000,00 |

Für Unternehmen, die kein Kommunikationsnetz betreiben, beträgt die Grundumlage € 200,00.

| | | |
|----------------|---|--------|
| Mindestbeitrag | € | 200,00 |
|----------------|---|--------|

Allgemeine Ergänzungen zur Vorschreibung von Grundumlagen

Wird eine Berechtigung (Gewerbeschein, Konzession), die eine Grundumlagenpflicht begründet, erst nach dem 31. Oktober eines Jahres erworben oder vor dem 1. März eines Jahres rechts-wirksam gelöscht, so ist für das Jahr des Erwerbes oder der Löschung keine Grundumlage zu entrichten.